

07/2021

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Inhalt

Neuer Abteilungsleiter
Studierendenadministration

Einführung des neuen Campus
Management Systems

Gremienwahlen 2021

Wahl der Beauftragten

Einführung
Gebäudebetriebssystem

Lieferengpässe im IT-Bereich

Funktions-E-Mail-Adresse für
Berufungsverfahren

Karrierecoaching und Mentoring

MOVINGkidz – das uneigene
Feriensportprogramm für Kinder

Förderberatung zu „Horizont
Europa“

Transferagentur hei_INNOVATION
veranstaltet zweites STARTUP LAB

DFG – Prinzipien wirksamer
Karriereunterstützung in der
Wissenschaft

DFG – Überarbeitung des
Förderprogramms Publikations-
beihilfe



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Sommersemester 2021 neigt sich dem Ende zu und die Inzidenzwerte in Deutschland und Heidelberg sind weiter auf einem niedrigen Niveau. Die Universität befindet sich in allen Bereichen Studium/Lehre, Forschung und Verwaltung auf dem Weg der Rückkehr in die Präsenz.

Viele Universitätsmitglieder haben unsere zahlreichen Impfangebote in den letzten Wochen bereits angenommen und sind ein- oder zweimalig geimpft. An dieser Stelle trotzdem die dringende Bitte von meiner Seite: Falls Sie noch nicht gegen Corona geimpft wurden, nehmen Sie doch bitte eines der aktuellen Impfangebote innerhalb oder außerhalb der Ruperto Carola an. Kurzfristige universitäre Angebote finden Sie auf unserer **Homepage**.

Allen Urlauberinnen und Urlaubern eine gute und erholsame Zeit, bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Ihr

Dr. Holger Schroeter, Kanzler

DER KANZLER

Dr. Holger Schroeter

Neuer Abteilungsleiter Studierendenadministration



Alexander Keitel übernahm am 1. März 2021 die Leitung der Abteilung 2.1 Studierendenadministration als Nachfolger von Birgit Kramer. Nach seinem zweiten juristischen Staatsexamen begann sein beruflicher Werdegang in der öffentlichen Verwaltung bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Mannheim, bei der er unterschiedliche Teams im Bereich Geldleistungen und Recht leitete. Nach einer Station als Referent in der für Baden-Württemberg zuständigen Regionaldirektion der BA in Stuttgart, führte sein Weg zurück in die Metropolregion Rhein-Neckar, wo er zuletzt das Kundenportal des Jobcenter Vorderpfalz Ludwigs-hafen weiterentwickelte.

Die Studierendenadministration gehört als Abteilung zum Dezernat 2 „Studium und Lehre“ und bündelt alle für Studierende relevanten Prozesse von Zulassung und Einschreibung bis hin zur Exmatrikulation. Zudem werden hier die Auswahlverfahren begleitet und Fragen der Fächer und Fakultäten beantwortet.

■ www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/studium/d2_1.html

Einführung des neuen Campus Management Systems: Das Digitalisierungsprojekt heiCO hat Fahrt aufgenommen

„Das neue Campus-Management-System der Universität Heidelberg, heiCO, wird künftig sämtliche Prozesse eines studentischen Werdegangs von der Bewerbung über die Veranstaltungszusammenstellung und Prüfungen bis hin zur Graduierung in einer digitalen, netzbasierten, responsiven und barrierefreien Architektur vereinen. Es wird sich durch Anwendungsfreundlichkeit für alle Beteiligten auszeichnen und ein reibungsloses Zusammenspiel der Einrichtungen ermöglichen.“ (mission statement)

Die Arbeiten am Campus Management System heiCO sind in ihre nächste produktive Phase eingetreten: Die Vorbereitungen zur Einführung des Systems in den zentralen und dezentralen Institutionen der Universität, für verschiedenste Zielgruppen und Anforderungsfelder. Das Heidelberger Team unter Leitung von Jessica Rink ist somit gemeinsam mit der TU Graz, welche als Kooperationspartnerin und Urheberin der CaMS-Software CAMPUSOnline im Projekt eine zentrale Rolle einnimmt, in die Einführungsphase gestartet.

Die eigenen Server für heiCO sind im URZ in Betrieb gegangen und die Gesprächsaufnahme mit den Fakultäten für Chemie/Geowissenschaften, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Mathematik/Informatik sowie Physik/Astronomie für die Modellierung der Prozesse gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen hat begonnen.

In 2021 wird das Projektteam regelmäßige Einblicke in den Fortschritt der Arbeiten an heiCO geben: Direkt aus dem Projekt heraus mit weitergehenden Möglichkeiten zu Diskussion, Beteiligung/Anregungen und Austausch für alle interessierten Angehörigen der Universität Heidelberg.

Kontakt

projekt-campus-management@uni-heidelberg.de

**DEZERNAT RECHT UND
GREMIEN**

Leitung
Cornelia Stöcklein

Gremienwahlen 2021

Zu wählen waren die Vertreter*innen der Statusgruppen „Studierende“ und „Doktorand*innen“ im Senat und in den Fakultätsräten.

Darüber hinaus war in einigen Fakultätsräten eine Nachwahl in der Statusgruppe „Sonstige Mitarbeiter*innen“ erforderlich.

Die Wahlen fanden zum ersten Mal als Online-Wahlen im Zeitraum vom 15. bis 21. Juni 2021 statt.

Das Wahlergebnis der Gremienwahl 2021 wurde im Mitteilungsblatt des Rektors Nr. 14/2021 am 25. Juni 2021 veröffentlicht.

Informationen zu den Wahlen

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/recht/wahlen/index.html

Wahlergebnis

- www.uni-heidelberg.de/md/zuv/recht/mitteilungsblatt/mtb_14-21.pdf

Wahl der Beauftragten für Chancengleichheit und Stellvertretung

Die Wahlen zur Beauftragten für Chancengleichheit (BFC) und einer Stellvertretung fanden in diesem Jahr am 21. Juli 2021 statt. Die Wahlausschreibung hierfür wurde am 8. Juni 2021 öffentlich bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt bestand die Möglichkeit, sich innerhalb von zwei Wochen um das Amt zu bewerben.

Die Bekanntgabe der gültigen Bewerbungen für das Amt der BFC und der Stellvertretung erfolgte am 29. Juni 2021.

Information zu den Aufgaben der BFC

- www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/organe/bfc/index.html

Informationen zur Wahl

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/recht/wahlen/bfc.html

**DEZERNAT PLANUNG,
BAU UND SICHERHEIT**

Leitung
Alexander Matt

Einführung Gebäudebetriebssystem

Das neue Gebäudebetriebssystem ist ab sofort allen Angehörigen der Universität über ihre Uni-ID zugänglich. Verschiedene Services rund um den Gebäude- und Campusbetrieb werden digital angeboten und ersetzen die gebräuchlichen Papieranträge. Nutzer*innen können jederzeit ihre eigenen Meldungen und deren Bearbeitungsstand in einer Übersicht einsehen. Neu ist zudem das Informationsangebot zu Gebäuden und den zuständigen Ansprechpartner*innen. Die offiziellen Bau-/Betriebsbeauftragten der jeweiligen Dienststellen erhalten erweiterte Nutzungsrechte, sodass insbesondere Aspekte der Betriebssicherheit künftig besser erfasst werden. Nach dem universitätsweiten Start und der Qualitätssicherung der Daten ist der schrittweise Ausbau der digitalen Services beabsichtigt.

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/bau/cafm

**DEZERNAT
FINANZEN**

Leitung
Tim Krützfeldt

Lieferengpässe im IT-Bereich

Aufgrund der aktuellen Situation bei vielen IT-Produktherstellern bestehen derzeit zum Teil Produktions- und Lieferprobleme im Server- und Netzwerkbereich. Die daraus resultierenden Lieferverzögerungen betragen zwischen 90 und 180 Tagen, was in der zweiten Jahreshälfte möglicherweise zu Problemen bei der Verausgabung von Mitteln bzw. bei kurzfristig benötigter Hardware führen kann. Es ist daher sinnvoll, sich frühzeitig mit der Zentralen Beschaffungsstelle in Verbindung zu setzen, um potentielle Lieferengpässe zu erkennen. Für die Bestellung von Netzwerkgeräten wenden Sie sich bitte frühzeitig an die Servicegruppe Netzwerk über den IT-Service.

Kontakt
IT-Service URZ, Tel.: +49 6221 54-117

Zentrale Beschaffungsstelle
■ www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/index.html

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Colin Morgenthal

Funktions-E-Mail-Adresse für Berufungsverfahren

Zur Ergänzung und Optimierung des Serviceangebots für die administrative Begleitung von Berufungsverfahren hat das Dezernat Personal eine neue Funktions-E-Mail-Adresse eingerichtet. Hierüber steht Ihnen die Abteilung 5.1 für alle Anliegen rund um die Administration von Berufungsverfahren, von der Stellenzuweisung bis hin zur Erstellung des Berufungsvorschlags, gerne zur Verfügung.

Kontakt
Abteilung 5.1 Personalservice für Beamte, Personalservice für Wissenschaftliche Hilfskräfte, Personalhaushalt, Berufungen, Reisekosten
Berufung.Abt51@zuv.uni-heidelberg.de

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/berufungsverfahren/index.html

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Colin Morgenthal

Karrierecoaching und Mentoring

Die beiden neuen Formate Karrierecoaching und Mentoring werden im Rahmen der heiTRACKS-Nachwuchsförderung für promovierte Wissenschaftler*innen angeboten und unterstützen die berufliche und persönliche Entwicklung zu verschiedenen Zeitpunkten:

Beim Karrierecoaching für Postdocs besteht die Möglichkeit, in vertraulichen Einzelgesprächen mit dem internen Coach der Personalentwicklung, Dr. Susanne Scheer, den eigenen beruflichen Weg zu reflektieren und zu gestalten. Dieses Angebot richtet sich an alle Postdocs, die vor mindestens zwei bis maximal vier Jahren ihre Promotion abgeschlossen haben und derzeit an der Universität Heidelberg beschäftigt sind.

Im Oktober startet erstmals ein Mentoring-Programm für fortgeschrittene promovierte Nachwuchswissenschaftler*innen, die eine akademische Karriere anstreben. In einer 1:1 Mentoring-Beziehung sowie begleitenden Angeboten zur Vernetzung und Qualifizierung erhalten die Teilnehmenden Unterstützung bei der Verwirklichung ihrer Karriereziele und individuelle Beratung durch eine Mentorin bzw. einen Mentor.

Kontakt

Karrierecoaching für Postdocs
Dr. Susanne Scheer
susanne.scheer@zuv.uni-heidelberg.de

Mentoring-Programm

Dr. Max Vetter
max.vetter@zuv.uni-heidelberg.de

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/karriere/postdocs/karriere_coaching.html
- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/karriere/postdocs/mentoring.html

MOVINGkidz – das uneigene Feriensportprogramm für Kinder

In diesem Sommer veranstaltet die Universität Heidelberg erstmals ein eigenes Feriensportprogramm für Kinder (6-10 Jahre) der Hochschulangehörigen. MOVINGkidz bietet ein abwechslungsreiches Spiel-, Spaß- und Bewegungsprogramm an. Die Woche steht unter dem Motto „Reise um die Welt“. Neben zwei großen Bewegungsblöcken lernen die Kinder im Rahmen einer täglichen Kreativzeit Wissenswertes aus den verschiedenen Ländern kennen.

Kontakt

heimo-ve@issw.uni-heidelberg.de

MOVINGkidz Flyer und Anmeldeformular

- www.hochschulsport.issw-hd.de/index.php?option=com_content&view=article&id=837&Itemid=649

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

Förderberatung zu „Horizont Europa“

Am 1. Januar 2021 ist „Horizont Europa“ gestartet, welches als das neue EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation das Vorgängerprogramm „Horizont 2020“ ablöst und bis zum 31. Dezember 2027 läuft. „Horizont Europa“ ist in drei Programmsäulen strukturiert:

In Säule I „Wissenschaftsexzellenz“ finden sich Programme zur themenoffenen (Individual-) Förderung (ERC, MSCA).

Säule II „Global Challenges & European Industrial Competitiveness“ führt die bisherigen 13 Themenfelder von Horizont 2020 zu sechs Bereichen (Clustern) zusammen, welche zur Bewältigung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen beitragen sollen.

In Säule III „Innovative Europe“ sind innovationsbezogene Fördermaßnahmen verortet, wie z. B. der neu institutionalisierte European Innovation Council (EIC).

Die Projektmanager*innen des Heidelberg Research Service (HRS) beraten und unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung für Ihr Forschungsprojekt im Rahmen von Horizont Europa.

Kontakt

Stabsstelle hei_INNOVATION

Tel.: +49 6221 54 12679

beratung@heiinnovation.uni-heidelberg.de

- www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/forschung/d6_2.html
- www.uni-heidelberg.de/de/transfer/heiinnovation

Transferagentur hei_INNOVATION veranstaltet zweites STARTUP LAB des Jahres

Vom 3. September bis 3. Oktober 2021 veranstaltet die Transfer Agentur der Universität – hei_INNOVATION – das bereits zweite Startup Lab des Jahres für Student*innen, junge Wissenschaftler*innen und Ehemalige der Universität. Das vierwöchige Programm richtet sich an alle, die eine Geschäftsidee haben und diese auf die nächste Entwicklungsstufe heben möchten.

Die Teilnehmenden lernen im STARTUP LAB ihre Ideen mit neuen, kreativen Methoden weiterzuentwickeln und in ein tragfähiges, skalierbares Geschäftsmodell zu überführen. Sie werden außerdem darauf vorbereitet, dieses Modell vor Investor*innen zu pitchten. Dabei werden sie begleitet vom hei_INNOVATION Team und geschulten Coaches und Mentor*innen aus dem Bereich Entrepreneurship. Bewerbungen werden bis zum 15. August 2021 entgegengenommen.

hei_INNOVATION ist die zentrale Anlaufstelle zur Unterstützung und Umsetzung von Transferaktivitäten an der Universität Heidelberg. Die Serviceleistungen im Bereich des Wissens- und Technologietransfers können von allen Mitgliedern der Universität in Anspruch genommen werden.

- www.uni-heidelberg.de/de/transfer/heiinnovation/startup-lab

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

DFG – Prinzipien wirksamer Karriereunterstützung in der Wissenschaft

Der Hauptausschuss der DFG hat auf Empfehlung des Senats zehn Prinzipien verabschiedet, mit denen Forscher*innen in frühen Karrierephasen wirksam unterstützt werden sollen. Die Prinzipien richten sich zur Orientierung an die Mitgliedseinrichtungen der DFG und darüber hinaus an alle Institutionen und Personen, die von der DFG Mittel erhalten, mit denen Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen finanziert werden. Die Prinzipien bilden eine Ergänzung der Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der DFG.

Die zehn Prinzipien wirksamer Karriereunterstützung in der Wissenschaft fassen zusammen, wie die Rahmenbedingungen für Forscher*innen in frühen Karrierephasen – insbesondere von Promovierenden sowie Postdoktorand*innen – gestaltet sein sollten. Einleitend stellt die DFG zudem dar, was sie selbst unternimmt, um Personen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere zu unterstützen.

■ www.dfg.de/foerderung/wissenschaftliche_karriere/karriereunterstuetzung/index.html

DFG – Überarbeitung des Förderprogramms Publikationsbeihilfe

Die Förderung der Publikationsbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wurde überarbeitet und an die Erfordernisse der digitalen wissenschaftlichen Kommunikation sowie an die Regelungen für die Forschungsförderung angepasst. Die Fördernehmer der DFG werden seit 2020 aufgefordert, ihre Ergebnisse im Open Access zu publizieren. Die Unterstützung für eine solche Publikationsform soll auch Wissenschaftler*innen zukommen, die nicht im Rahmen von DFG-Forschungsprojekten Publikationsgebühren geltend machen können.

Ab sofort werden im Rahmen der Publikationsbeihilfe ausschließlich elektronische Buchpublikationen sowie Open-Access-Bücher gefördert. Der Verzicht auf eine Open-Access-Veröffentlichung bedarf nunmehr, ebenso wie die Herstellung einer festen Printauflage, einer Begründung. Darüber hinaus können Lektoratskosten finanziert werden. Im Fall einer rein elektronischen Publikation müssen Angaben erfolgen, wie die Langfristverfügbarkeit sichergestellt wird. Antragsberechtigt sind einzelne Wissenschaftler*innen, deren Buchpublikationen nicht aus einer DFG-Forschungsförderung hervorgehen.

Für Buchpublikationen, die aus der Forschungsförderung der DFG hervorgehen, können Mittel aus den Forschungsprojekten eingesetzt oder Mittel über die Einrichtungen im Rahmen des Programms Open-Access-Publikationskosten eingeworben werden.

■ www.dfg.de/formulare/51_10/51_10_de.pdf

Herausgeber
Universität Heidelberg
Der Kanzler

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzler@uni-heidelberg.de

Alle Ausgaben der Caroline
■ www.uni-heidelberg.de/de/newsletter-caroline